

PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 13. Januar 2022

Mitmachen und ein „Star“ werden!

Wettbewerbsauftakt für „Kulinarisches Sachsen-Anhalt“ / Gewinnern winkt Stern des guten Geschmacks

Neue Chance für den Griff zu den Sternen: Der Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt“ geht in die nächste Runde. Ab sofort können sich alle Lebensmittelhersteller, vom Direktvermarkter bis zum Großunternehmen, für die Teilnahme am Regionalwettbewerb um die besten Produkte unseres Bundeslandes bewerben. Den Siegern winkt eine strahlende Auszeichnung: der Kulinarische Stern Sachsen-Anhalts! Die Bewerbungsphase hat begonnen.

Es geht um nicht weniger als die kulinarische Ehre. Zum sechsten Mal sind Produzenten regionaler Lebensmittel aus Sachsen-Anhalt aufgerufen, die besten ihrer Produkte gegeneinander ins Rennen zu schicken. Im Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt“ werden sie von einer fachkundigen Jury begutachtet, verkostet und bewertet. Die Gewinner in den unterschiedlichen Kategorien erhalten am Ende einen begehrten Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt.

Schirmherr der Veranstaltung ist Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff. „Ich freue mich jedes Jahr auf den Wettbewerb und die Einreichungen. Die Produkte, die unsere Erzeuger jeden Tag mit Herz und Leidenschaft kreieren, haben es verdient, im Rampenlicht zu stehen. Sie sind modern, innovativ, kreativ und von hervorragender Qualität.“

Wirtschafts- und Landwirtschaftsminister Sven Schulze, dessen Haus das Projekt maßgeblich fördert, betont eine weitere wichtige Funktion des Wettbewerbs: „In einer Welt, in der der Kunde alles haben kann, aber eine Entscheidung immer schwerer fällt, kommt der Kulinarische Stern Sachsen-Anhalt als Gütesiegel für Qualität und Regionalität wie gerufen.“

Ein Marathon der Sinne erwartet die Wettbewerbsjury, sobald die teilnehmenden Produkte eingesandt sind. Feinkost, Wurstwaren, Brotaufstriche, Spirituosen... All diese Lebensmittel wollen fachgerecht verkostet werden. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, besteht das Bewertungsteam aus fünf unterschiedlichen Kennern ihres Faches.

Jurorin Kathrin Mittag ist studierte Lebensmittelwissenschaftlerin und Sensorikerin. Sie freut sich vor allem, dass der Wettbewerb auch für Kleinunternehmen und Start-Ups geöffnet ist:

„Ich weiß genau, wie schwierig es ist, ein Unternehmen zu gründen und erfolgreich mit seinen Produkten zu sein. Umso wichtiger sind gute Marketingaktionen, wie die Kulinarischen Sterne.“

Juror der ersten Stunde ist Prof. Dr. Wolfram Schnäckel. Seit fast 30 Jahren arbeitet der Wissenschaftler auf dem Gebiet der Lebensmitteltechnologie an der Hochschule Bernburg. Stephan Schwarz ist der Sommelier in der Runde und bringt seine Expertise vor allem bei der Verkostung der alkoholischen Spezialitäten ein. Jens Segebrecht wiederum ist der Mann fürs Marketing. Er hat viele Jahre als Führungskraft großer Einzelhandelsunternehmen gearbeitet und betreibt heute zwei Schlemmermärkte in Hannover. Neu im Kreise der Juroren ist der Sternekoch Robin Pietsch. Seine Restaurants in Wernigerode sind mit einem Guide-Michelin-Stern ausgezeichnet. Der Gourmetkoch vervollständigt den Reigen hochkarätiger Experten zur Jurysitzung im April 2022.

Beim Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt“ mitmachen können alle Unternehmen der Land- und Ernährungswirtschaft mit eigener Verarbeitung und Direktvermarktung bis hin zum Unternehmen mit industrieller Fertigung. Herzlich eingeladen sind ausdrücklich auch Kleinstunternehmen oder junge Start-Ups, die den Wettstreit der besten Produkte schon in der Vergangenheit oftmals mit ihrer Innovationskraft bereichert haben.

Die Bewerbungsphase läuft bis zum 28. Februar 2022. Ausführliche Informationen sowie das Anmeldeformular finden Interessierte auf der Website www.kulinarische-sterne.sachsen-anhalt.de.

Hintergrund: Der Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt“ ist eine jährlich stattfindende Veranstaltung und wird im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (AMG) organisiert. Er setzt sich zum Ziel, mehr öffentliche Wertschätzung für die Land- und Ernährungswirtschaft als wichtigen Wirtschaftszweig des Landes zu entwickeln und den Bekanntheitsgrad qualitativ hochwertiger Regionalprodukte zu erhöhen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie auch bei Projektmanagerin:
Christine Braunert
Telefon: 0391 73790-24
E-Mail: christine.braunert@amg-sachsen-anhalt.de